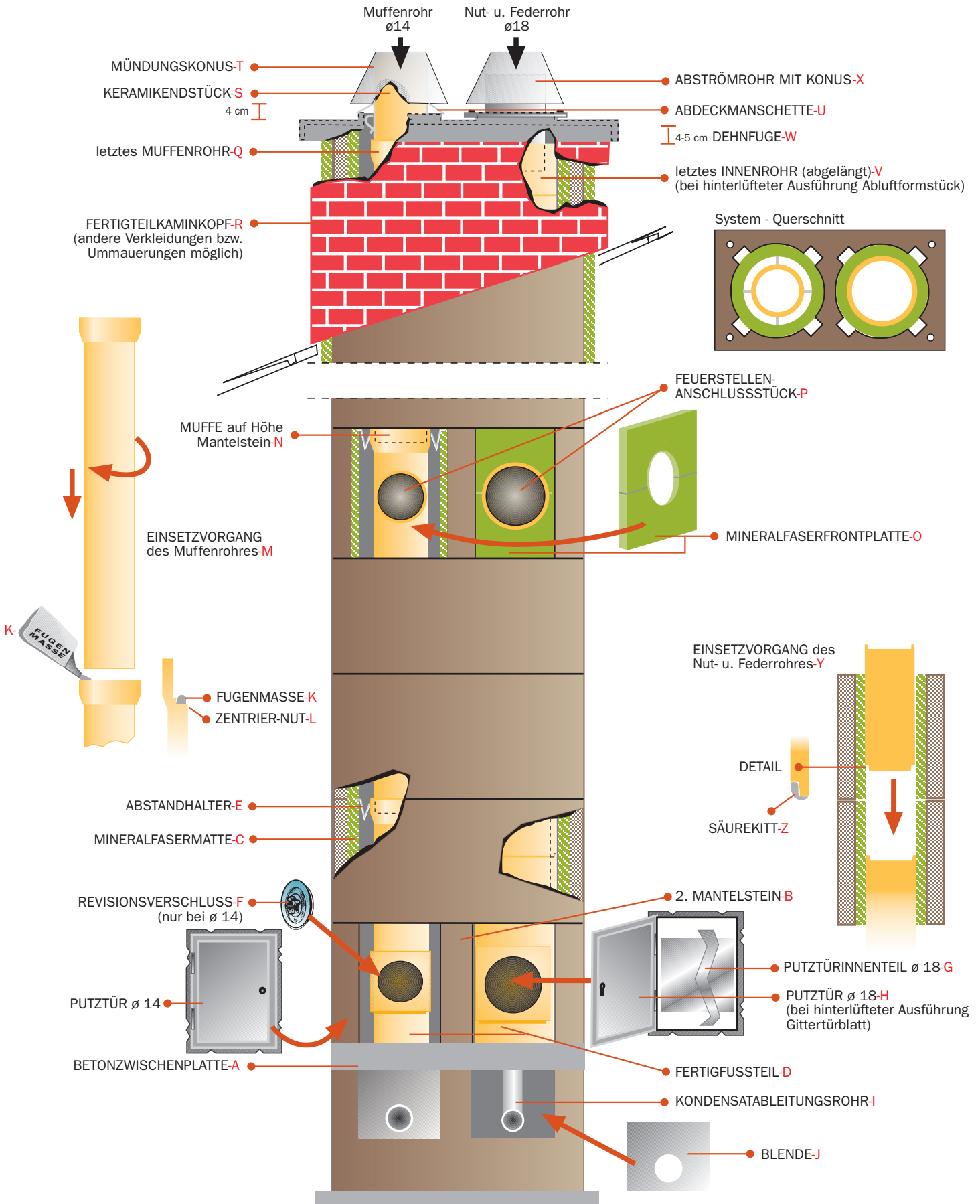


# Versetzanleitung für

# Rohr\_ UNIVERSAL - Sonderkombination



## Versetzanleitung für

# Rohr\_ UNIVERSAL - Sonderkombination

### 1.) Sockelbereich (als Bausatz):

- Obere Hälfte des ersten Mantelsteins in einer Breite von 17 cm ausschneiden, anschließend in einem Mörtelbett über einer Feuchtigkeitssperre (z.B.: Teerpappe) versetzen.
- Mörtel mittels Mörtelschablone am Mantelstein auftragen und darauf die Betonzwischenplatte (A) versetzen.
- Zweiten Mantelstein (B) für den Einbau der Putztür in einer Breite von 21 cm ausschneiden und auf der Betonzwischenplatte (A) in Mörtel versetzen. Fertigfußteil (D) für Ø 18 auf der Betonzwischenplatte über der Ablauföffnung zentriert in einem dünnen Mörtelbett aufstellen.
- Dritten Mantelstein versetzen und in diesen je eine Mineralfasermatte (C) einbringen.
- Fertigfußteil (D) auf Ø 14 der Betonzwischenplatte über der Ablauföffnung zentriert in einem dünnen Mörtelbett aufstellen und zusätzlich 4 Abstandhalter zur Fixierung bei der Muffe einsetzen.
- Systemputztüren über dem ausgeschnittenen Mantelstein annageln. Beim Ø 14 ist der mitgelieferte Revisionsverschluss in den Fertigfußteil einzuschrauben, beim Ø 18 wird der Putztürinnenteil (G) nur eingesetzt und durch Verschließen der Außentür angepresst.
- Kondensatableitungsrohre (fest anstecken!) (I) und Frontblenden (J) einsetzen (Siphon ist bauseits zu erstellen!).

Bei Verwendung eines Fertigfußes ist dieser in einem Mörtelbett über einer Feuchtigkeitssperre (z.B.: Teerpappe) zu versetzen (lotrecht ausrichten), anschließend sind die Kranösen zu entfernen.

### 2.) Normaler Versetzrhythmus:

- Flüssigkeit aus dem Dosierfläschchen in den Fugenmassebeutel (K) einfüllen und diesen solange in den Händen kneten, bis die Fugenmasse plastisch ist (nicht unter 5°C verarbeiten!).
- Fugenmasse in die Nut (L) (zuvor mit feuchtem Schwamm reinigen) des bereits versetzten Muffenrohres einbringen.
- Drei Mantelsteine in Mörtel (mit Mörtelschablone auftragen) versetzen, jeweils die Mineralfasermatten in beide Kaminzüge einbringen und im zweiten Kaminzug jeweils die 33 cm Innenrohre Ø 18 (Y) mit auf der Unterseite (Innenfalz unten!) aufgebrachtem Säurekitt (Z) (aus Eimer angerührt – Mischung: 7 Teile Kitt/1 Teil Wasser) einsetzen. Ausquellender Säurekitt wird mit dem Schwamm glattgestrichen.
- Muffenrohr Ø 14 vorsichtig (mit sauberer Unterseite!) in die Mantelsteine einsetzen und durch eine Vierteldrehung in der Nut der unteren Muffe zentrieren (M). Danach 4 Abstandhalter (E) zur Fixierung und Zentrierung einsetzen.
- Nach innen ausquellende Fugenmasse beim Muffenrohr mit Fugenglätter verstreichen.

**Achtung:** Generell darauf achten, dass Oberkante Mantelstein und Muffenrohr auf gleicher Höhe bleiben (N). (Eventuell durch Stärke der Mörtelfuge ausgleichen).  
Die 33 cm Nut- u. Feder-Rohre sind dagegen mit dem Mantelstein um die Hälfte versetzt.

### 3.) Einbau des Feuerstättenanschlusstückes

- Oberen Mantelstein in Breite der Mineralfaserfrontplatte (23 cm, aus Grundpaket) (O) ausschneiden.
- Mineralfasermatte einbringen und in Größe der Mantelsteinöffnung ausschneiden.
- Feuerstättenanschlussstück (P) wie normales Innenrohr einsetzen.
- Vorgestanzten Radius der Mineralfaserfrontplatte (O) je nach Durchmesser ausschneiden und in die Mantelsteinöffnung einpassen. (Entfällt bei Verwendung eines Gegenstrompakets bei Ø 14! – siehe hierzu auch Punkt 5.)

### 4.) Kopfausbildung:

- Letztes Muffenrohre Ø 14 vor dem Einsetzen so ablängen, dass die Oberkante der Muffe 2-3 cm unter der Oberkante des letzten Mantelsteins endet (Q).
- Letztes Nut- u. Federrohr Ø 18 (V) vor dem Einsetzen so ablängen, dass die Oberkante des Rohres 4-5 cm unter der Oberkante des letzten Mantelsteins endet (W).
- Fertigteilkaminkopf (R) entsprechend der Dachschräge zuschneiden, in einem Mörtelbett versetzen und mittels den seitlichen Justierschrauben ausrichten (Bei Bedarf vorher 3 cm Wärmedämmung anbringen).

#### Für die Muffenrohre Ø 14 cm:

- Keramikendstück (ohne Muffe, aus Grundpaket) (S) trocken einsetzen und 18 cm über der Abdeckplatte (bzw. 17 cm über Aufkantring) anzeichnen. Anschließend ablängen und wie gehabt versetzen.
- Mündungskonus (T) aufstecken und darauf achten, dass der 4-cm-Abstand zur Abdeckplatte genau eingehalten wird.
- Den umlaufenden Spalt zwischen Innenrohr und Mündungskonus mit Silikon (kleine Tube aus Grundpaket) verschließen. Abdeckmanschette (U) an 3 Punkten mit Silikon am Aufkantring ankleben.

#### Für die Nut- u. Federrohre Ø 18 cm:

- Edelstahl-Abströmrohr mit Konus (X) (aus Grundpaket) einsetzen und auf der Abdeckplatte anschrauben.

### 5.) Gegenstrombetrieb:

- Mit dem Installateur abklären, ob der Kamin im Gegenstrom betrieben wird (meist bei Brennwertgeräten).
- In diesem Fall sind die Teile aus dem Gegenstrompaket zu montieren (siehe eigene Versetzanleitung). Weiters ist beim Mündungskonus die Abdeckmanschette nach oben zu schieben und mit Silikon gut zu befestigen, um eine Zuluftansaugung zu ermöglichen.

**Garantie für die langjährige, störungsfreie Funktion Ihres Rohr-Kaminsystems kann nur gewährt werden, wenn neben der jeweiligen Versetzanleitung auch die allgemein anerkannten Regeln der Technik befolgt und die Bestimmungen der zugehörigen Österreichisch-Technischen-Zulassung eingehalten werden.**